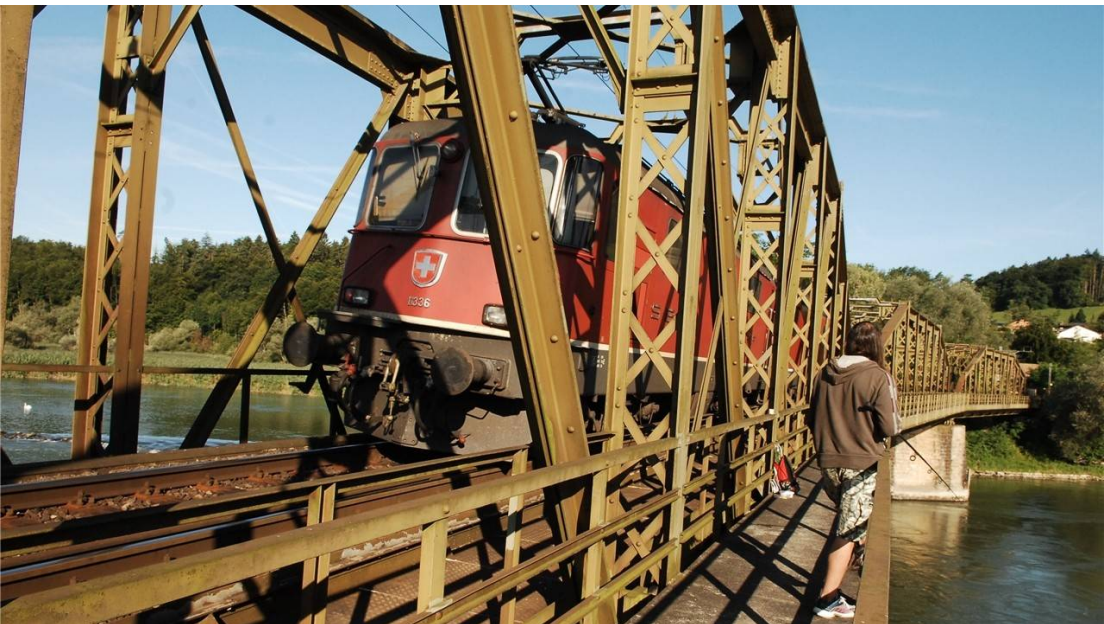




RHEINSTRECKE

«Die Idee hat Potenzial» - Zurzibiet Regio fordert breite Diskussion

von Pirmin Kramer - az Aargauer Zeitung • 10.10.2018
um 04:00 Uhr



Seit 1994 fahren nur noch Güterzüge über die Eisenbahnbrücke von Koblenz nach Felsenau. Künftig könnten hier wieder Personenzügen rollen.

Die Bahnstrecke nach Laufenburg könnte reaktiviert werden. Felix Binder, Präsident von Zurzibiet Regio spricht über die möglichen Vorteile für die Gemeinden im Bezirk.

Zwischen Winterthur und Basel sollen wieder Direktzüge verkehren: [SP-Nationalrat Thomas Hardegger aus Rümlang \(ZH\) hat beim Bundesrat eine entsprechende Anfrage eingereicht.](#)

WERBUNG



Dabei könnte die Bahnlinie von Koblenz nach Laufenburg entlang des Rheins wieder in Betrieb genommen werden. Auf dieser Strecke verkehrten bis 1990 Schnellzüge, danach während vier Jahren Bummelzüge und seither noch Güterzüge. Die Strecke von Koblenz nach Winterthur wurde 1876 in Betrieb genommen, aktuell gibt es eine Direktverbindung pro Stunde.

Busse haben sich als Ersatz bewährt

Der Vorstand des Gemeindeverbands Zurzibiet Regio wird erst an seiner nächsten Sitzung über die Idee diskutieren. Aus Sicht von Präsident Felix Binder ist es «positiv, dass eine Diskussion läuft». Und es sei erfreulich, dass sich auch Politiker aus anderen Kantonen für die Region interessieren, wenn auch indirekt und mit eigenen Interessen. «Wir springen gerne auf den Zug auf und sind bereit, die Idee zu

prüfen.»

Es gebe aber aus Zurzibieter Sicht Fragezeichen betreffend des Mehrwerts durch die Reaktivierung der alten Strecke. «Sie wurde 1994 vom Regierungsrat nicht ohne Grund aufgehoben: Die Bahnlinie rentierte wohl einfach zu wenig.»

Als Ersatz wurde in den von der Schliessung betroffenen Gemeinden des Bezirks Zurzach danach der Busverkehr ausgebaut. «Für einen grossen Teil der Bevölkerung hat sich diese Alternative bewährt», sagt Binder. «Der Bus ist näher bei den Leuten als früher der Zug.» Denn die Siedlungsgebiete hätten sich in den vergangenen Jahrzehnten eher nicht in der Nähe der Bahnhöfe entwickelt. «Der Weg zu den Bahnhöfen ist für viele Leute weit geworden, während die Postautos in die Dorfzentren fahren.»

Eine breite Diskussion ist nötig

Potenzial habe die Idee aber auch für das Zurzibiet, sagt Felix Binder: «Falls es möglich wäre, die Buslinien wieder mit den Bahnhöfen zu verknüpfen, wäre das natürlich auch für unsere Bevölkerung sehr attraktiv.» Im östlichen Teil des Bezirks sei

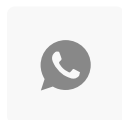
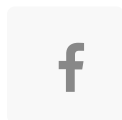
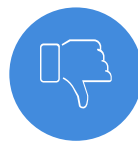
diese Verknüpfung von Bus und Bahn Tatsache geworden: «Wer in Rümikon wohnt, gelangt mit dem Bus sowohl zum Bahnhof Niederweningen oder nach Baden und von dort bequem nach Zürich.»

Doch er sei Realist, sagt Felix Binder: «Damit sowohl eine Bahnstrecke als auch ein ausgebauter Busverkehr finanziert werden können, bedarf es noch grosser Anstrengungen.» Und wenn der Bezirk Zurzach die Wahl habe zwischen einem gut ausgebauten Busverkehr und einer Bahnstrecke, werde man eine breite Diskussion starten müssen.

Verwandte Themen:

[Rheintalstrecke](#) [Zurzibiet Regio](#)

War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTAR HINTERLEGEN



UND JETZT

Lesen Sie ausserdem



REGION

■ Besitzer erhält Rüebli-Handy zurück - Finderin erhält ein spezielles Geschenk

Was Hitlers Grossneffe in den USA von Trump, Merkel und seinem Diktatoren-Vorfahren hält



AARAU

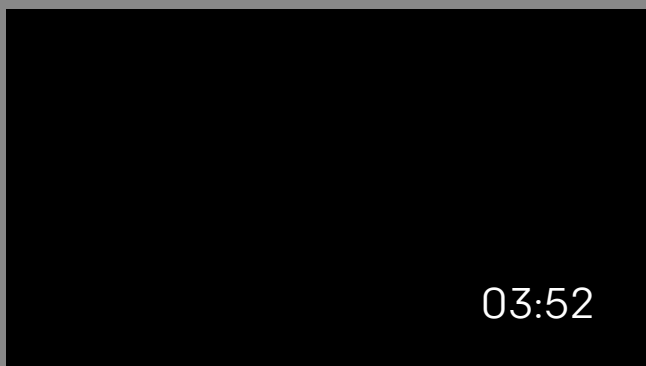
Jeansladen in Flammen: Bei der Besitzerin brannte es bereits einmal



JAGD

Afrikanische Schweinepest: Feuer frei auf Aargauer Wildschweine?

Meistgesehen



Ist der Islam eine Gefahr für die westliche Welt?



NAB-Awa Comedian Un... eine Hälfte vo... zahlreiche Pr...

[ALLE VIDEOS](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Inserieren](#)

[az Bonus](#)

[Immobilien](#)

[Jobs](#)

[Events](#)

[Vereine](#)

[E-Paper](#)

[Newsletter](#)

[Abonnement](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Hilfe](#)

[Netiquette](#)

Alle Angebote der  **ch media**